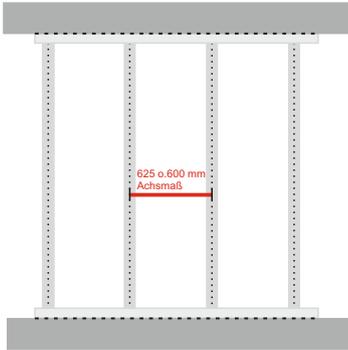


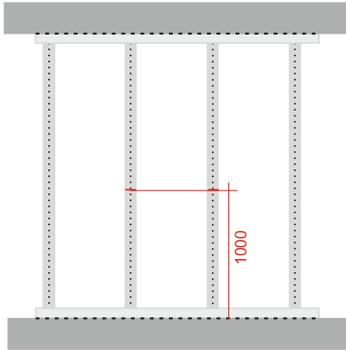
## SUB I UNIT

vorzugsweise für Trockenbauwände / Vorsatzschalen (Schritte 1 bis 15 sind jeweils **ROT** hervorgehoben)

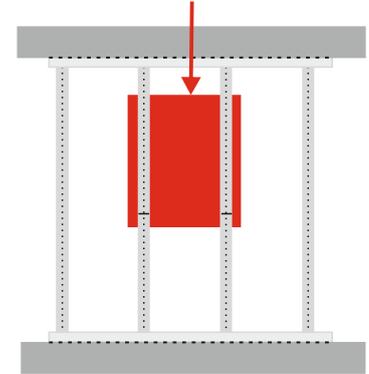
1. Metallunterkonstruktion erstellen nach jeweiligen Herstellerangaben  
(Vorzugsweise freistehende Vorsatzschale bzw. abgehängte GK-Decke)



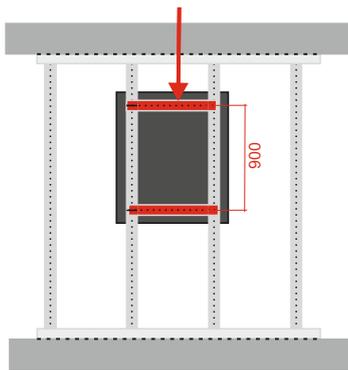
2. Platzierung des Lautsprechers (LSP) festlegen. Optimal ca. 1000 mm ab Fußboden



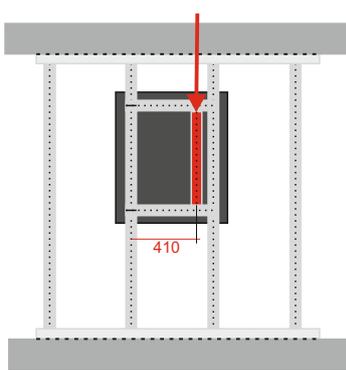
3. Absorbermatte auf Wand kleben  
(vorzugsweise freistehende Vorsatzschale oder auch bei Trockenbauwand mit Profilstärke ab 120 mm)



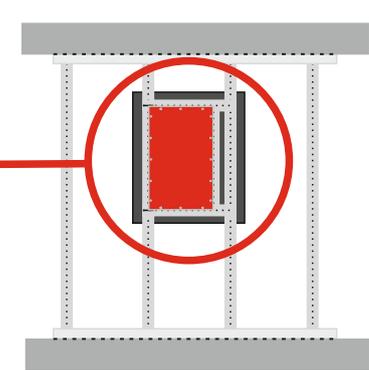
4. CW-Profile mittels Riegel verbinden (Achismaß 900 mm)



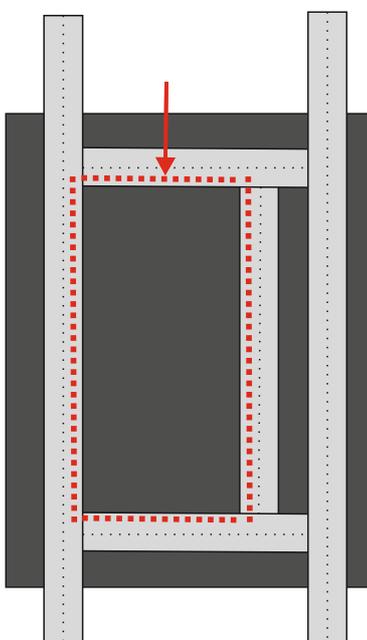
5. Riegel mittels Wechsel verbinden (Achismaß 410 mm)



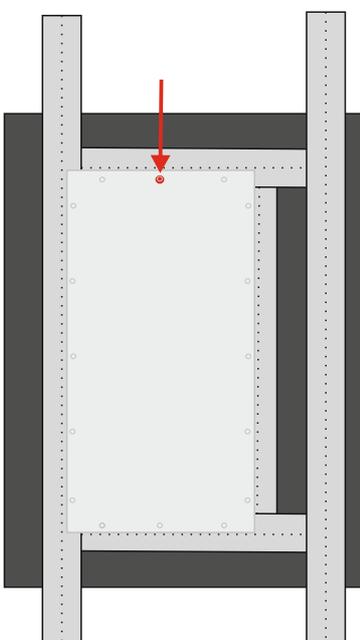
6. Lsp. Passgenauigkeit prüfen



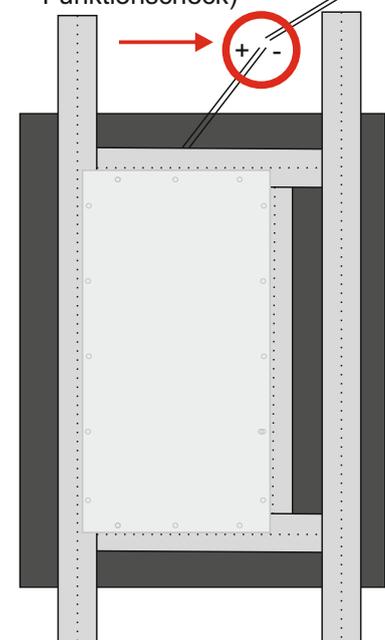
7. Kleber aus Kartusche umlaufend auf Auflageort auftragen



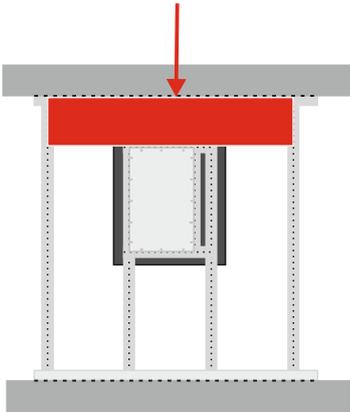
8. LSP passgenau auflegen und umlaufend verschrauben



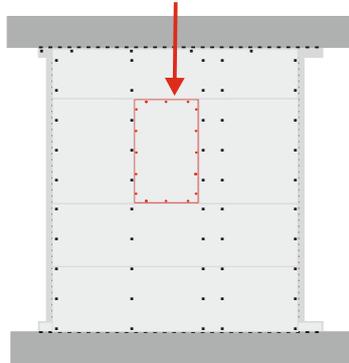
9. LSP-Kabel fachgerecht mit Signalkabel verbinden (Polung beachten +/- und Funktionscheck)



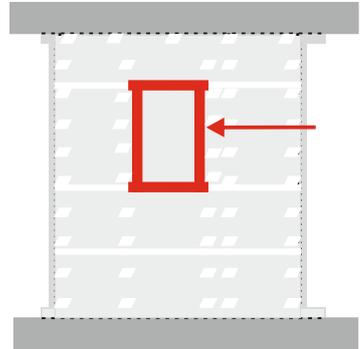
10. Beplanken mit Gipskarton (GK) 12,5 mm.



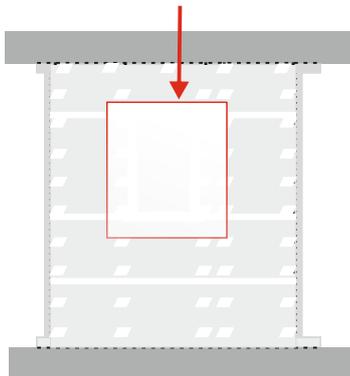
11. Mit Schnellbauschrauben GK an der Unterkonstruktion befestigen. Schnittkanten mit Tiefengrund grundieren. Trocknungszeit beachten.



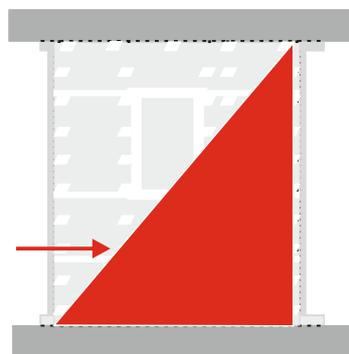
12. Fläche mit Haftgrund grundieren. Trocknungszeit beachten. Fugen und Schraublöcher vollsatt mit Spachtelmasse füllen. Herstellerangaben beachten. Fugendeckstreifen umlaufend am LSP nach Herstellervorgaben einarbeiten.



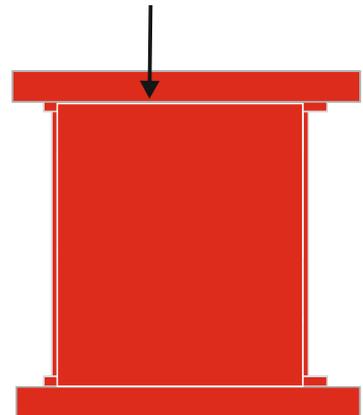
13. Nach Endverspachtelung wiederholt Haftgrund flächig auftragen. Trocknungszeit beachten. Vlies großflächig über LSP bzw. siehe Pkt.14).



14. Vlies auf gesamte Fläche tapezieren.



15. Fläche mit Putze / Spachtel / Tapeten nach jeweiligen Herstellerangaben beschichten. Schichtdicke maximal 5mm.



## Zusammenfassung:

Wegen der Vielzahl der möglichen Einbausituation, der baulichen Beschaffenheit und der verwendeten Materialien, stellt diese Kurzanleitung keine Zusicherung der Produkteigenschaften in der jeweiligen Einbauart im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar. Grundlagen für die Verwendung der Lautsprecher bilden die einschlägigen Vorschriften und Normen, die für das jeweilige Bauteil gelten.

Folgende Hinweise sind grundsätzlich zu beachten:

1. Sachgemäße Lagerung und Transport der LSP
2. Bedingungen auf der Baustelle
3. Eignung des vorgesehenen Einbauortes
4. Vorbereitung der Wand bzw. Decke im Trocken- und Massivbau
5. Der fachlich richtige Flächenanschluss und Schichtenaufbau
6. Die ausführlichen Hinweise für den elektrischen Anschluss / der Montage der LSP und dem Schallschutz sowie spezielle Anwendungen

Informationen hierzu erhalten Sie von unseren Vertriebsberater/Innen sowie dem technischen Support. Juli 2021

Ihr Team der Revox Group